



<https://biz.li/4j65>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 23. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.04.2018 um 14:55 von Redaktion LeineBlitz

Die Auswärtspartie des **SV Germania Grasdorf** beim VfL Eintracht Hannover ist in der Staffel 4 für Germania-Trainer Klaus Komning richtungsweisend: "Wenn wir gewinnen, dann bleiben wir oben mit dabei. Bei einer Niederlage rückt Platz zwei für uns in weite Ferne." Trotzdem fahren die Germanen optimistisch nach Hannover und wollen dort dreifach punkten. Das Hinspiel ging zu Hause aus Sicht der Germania deutlich 0:4 verloren. "Da haben wir etwas gutzumachen. Die Hinspielniederlage haben wir ausreichend analysiert. Wir freuen uns auf dieses Spiel", sagt Komning. Fabian Bartick und Sanel Rovcanin werden weiterhin verletzt fehlen, dafür steht Jan Hentze wieder im Kader. Nach vier Punkten aus zwei Spielen am Osterwochenende geht der **BSV Gleidingen** mit Selbstvertrauen in das Heimspiel Sonnabend (15 Uhr) gegen den **TSV Pattensen II**. Linus Robering und Joost Walter werden ausfallen, dafür sind Florian Kalski und Omed Hassanzada wieder fit. "Die Pattenser sind sicherlich



Tim Engelhard (links im Bild) hat mit dem SV Germania Grasdorf das Spiel des 1. Saisondurchganges gegen den VfL Eintracht Hannover 0:4 verloren (unser Bild zeigt eine Szene aus dieser Partie). Sonntag soll in Hannover dafür Revanche genommen werden. / Foto: R. Kroll

gefrustet, weil sie überraschend in der Tabelle unten stehen. Sie verfügen über viel Qualität, schießen aber insgesamt zu wenig Tore. Das wird eine enge Kiste", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Drei Niederlagen in Folge: der Gast ist schwach aus der Winterpause gekommen, belegt aktuell den 14. Platz in der Tabelle., TSV-Trainer Mirko Dreesmann will aber nichts schön reden: "Wir sind in der Abwehr stabil, aber im Angriff lassen wir selbst die besten Torchancen liegen. Das ist das Problem." Er sieht die Mannschaft in Gleidingen auch als Außenseiter, "aber wir gehen griffig in dieses Spiel." Es sei gut trainiert worden, das solle in den Spielen umgesetzt werden. Fehlen wird weiter Tomasz Adamczyk (Urlaub), Tom Buchmann ist angeschlagen, sein Einsatz fraglich. Die Partie in Pattensen im Herbst endete torlos. Bereits am morgigen Sonnabend (16 Uhr) muss der **SV Wilkenburg** bei der SG von 1874 Hannover antreten. Die Gäste wollen den Aufwärtstrend des Ostwochenendes fortsetzen und auch von der Sportanlage an der hannoverschen Graft etwas Zählbares mitnehmen. Zudem wurmt noch immer die 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel, für die sich die Mannschaft gern revanchieren möchte. Da sowohl Oliver Eley als auch Hozan Partawie noch nicht wieder hundertprozentig fit sind, wird mit Dominik di Figlia erneut der ?Wilkenburger Winterneuzugang der 2. Herren? das Tor hüten. Der **SV Eintracht Hiddestorf** sollte, so könnte man meinen, Sonntag beim TSV Gestorf auf Wiedergutmachung aus sein, denn die Begegnung im Herbst in Hiddestorf ging gegen die TSVer sang- und klanglos 1:7 verloren. Aber so einfach ist das nicht, denn die Eintracht hat wie berichtet in der Winterpause einen personellen Umbruch vollzogen, aus dem Kader sind lediglich zwölf Kicker geblieben, die 2. Mannschaft ist aufgelöst worden und zum Aufgebot der Kreisliga-Vertretung gestoßen. "Die Grundstimmung ist bei uns sehr gut", betont Frank Weykopf, Trainer der Eintracht, auf Anfrage. "Der Kader umfasst jetzt 25 Mann, die Trainingsbeteiligung ist stets gut. Ich sehe uns in Gestorf nicht chancenlos." In der Staffel 1 fährt der Tabellendrittletzte **TSV Ingeln/Oesselse** zum unteren Tabellennachbarn MTV Rethmar. Für TSV-Spielertrainer Nils Förster ist klar: "Das ist ein Sechs-Punkte-Spiel. Wir haben uns die Woche über darauf konzentriert." Der Gast hat aus seinen bisher 15 Begegnungen 13 Punkte geholt, der Gegner aus seinen 16 Spielen zwölf Zähler. Das Spiel des 1. Saisondurchganges haben die TSVer auf heimischer Sportanlage 0:3 verloren. Die Mannschaft aus dem Doppeldorf fährt allerdings nicht in Bestbesetzung nach Rethmar, einige Akteure werden fehlen, darunter der rotgesperrte Björn Pehling. "Es hilft nichts, wir müssen in Rethmar

punkten", fordert Nils Förster. "Nach Möglichkeit drei Punkte holen."